

Möchten dem Herrn Verfasser allerseits recht zahlreiche zuverlässige Ergänzungen zufließen, um welche er ausdrücklich bittet, damit sein Werk in einer künftigen Auflage der Sammelpunkt aller einschlagenden Erfahrungen werde.

Wiesbaden, im März.

## Beitrag zur Insekten-Fauna von Epirus.

Von Dr. **Stierlin** in Schaffhausen.

Die hier aufgeführten Arten sind von einem Schweizer, Namens Dr. Schläfli, Arzt bei einem türkischen Regimente in den Jahren 1857 und 1858 bei Janina, Prevesa u. s. w. auf den jonischen Inseln gesammelt worden.

### I. Coleoptera.

*Cicindela campestris* var. *Olivieria* Brll. Janina; sehr selten.

*Procrustes graecus* Dj. Janina, Corfu, Cephalonia. Unter Steinen. Nicht selten.

*Carabus granulatus* var. *aetolicus* Schaum. Janina. Unter Steinen. 1 Stück. — *Prestii* Dj. Janina. Cephalonia. — *graecus* Dj. Janina. Unter Steinen. Nicht selten.

*Nebria brevicollis* F. Janina. Unter Steinen. — *Heydenii* Dj. Cephalonia. id.

*Blechrus glabratus* Dft. Janina. Auf Wiesen geschöpft.

*Cymindis lineata* Schh. Janina. — *miliaris* F. id. Nicht selten.

*Oodes helopioides* F. var. Janina. Ein einziges Stück, bedeutend grösser als die gewöhnlichen Stücke, sonst nicht abweichend.

*Licinus siculus* Dj. Janina. Selten. — *aequatus* Dj. id.

*Broscus politus* Dj. Janina.

*Calathus giganteus* Dej. Janina. Nicht selten. — *oralis* Dj. id. Seltener als der vorige. — *graecus* Dej. Janina. — *punctipennis* Germ. — *circumseptus* Germ. — *melanocephalus* L. Janina. Unter Steinen.

*Agonum parumpunctatum* F. id.

*Lagarus maritimus* Gaubil. id. — *inquinatus* Sturm. Janina. Sehr selten.

*Tapinopterus extensus* Dej. id. id.

*Myas chalybaeus* Pall. Ein Stück wurde gefangen unter Steinen des alten Nicopolis bei Prevesa.

*Amara striato-punctata* Dej. Janina. — *trivialis* Gyll. id.

*Zabrus incrassatus* Germ. id. Häufig. Unter Steinen.

*Aristus obscurus* Dj. id.

*Ditomus (Odontocarus) robustus* Dej. Bei Janina, unter Steinen.

— (*Odogenus*) *dama* Rossi. id.

*Diachromus germanus* L. id.

*Gynandromorphus etruscus* Schh. id.

*Acinopus subquadratus* Brill. id.

*Ophonus puncticollis* Payk. id. — *subquadratus* Dej. id. — *azureus* F. id. — *simitis* Dej. id.

*Harpalus distinguendus* Dft. id. — *hypocrita* Dej. id. — *sulphuripes* Germ. id.

*Acupalpus dorsalis* Gyll. id.

*Cybister Roeselii* F. Janina. Sehr häufig.

*Hydaticus transversalis* F. Aus dem See von Janina.

*Hydrophilus piceus* L. id. Diese Stücke sind grösser als die grössten einheimischen Exemplare, sonst nicht abweichend.

*Sphaeridium marginatum* Scriba. Janina.

*Cyclonotum dalmatinum* Küst. id.

*Cercyon obsoletum* Gyll. id.

*Philonthus nigrutilus* Gr. id.

*Paederus riparius* L. — *longipennis* Er. Janina.

*Stenus solutus* Er. id.

*Ocypus cyaneus* Payk. id.

*Silpha rugosa* L. — *sinuata* F. — *gibba* Brillé. — *obscura* L. Janina, auf Aas.

*Hister inaequalis* F. Janina.

*Hister Amaculatus* L. id. var. *humeralis* Fisch. id. var. *gagatinus* Ill. Janina. Im Frühling in Pferdemit. Alle diese Spielarten sind in sehr verschiedener Grösse vorhanden.

*Hister cadaverinus* Ent. H. Janina. In Pferdemit. — *corvinus* Germ. Janina. 1 Stück; doppelt so gross als gewöhnlich, sonst in allen Theilen übereinstimmend. — *lugubris* Truqui. — *modestus* Redt. — *14striatus* Gyll. — *12striatus* Schrk. Janina, in Pferdemit. — *uncinatus* Ill. Janina, häufig.

*Saprinus conjungens* Payk. Nicht selten. — *speculifer* Latr. Selten. Janina. In Pferdemit.

*Phalacrus corruscus* Payk. Janina. Im Mai, auf Wiesen.

*Olibrus liquidus* Er. id.

*Attagenus dalmatinus* Küst. id.

*Anthrenus proteus* Kraatz var.  $\beta$ . id. — *pimpinellae* F. Janina. Häufig. — *varius* F. id. Selten.

*Ateuchus pius* Ill. id. — *variolosus* F. id. Sehr häufig.

*Lucanus turcicus* Sturm. id. 1 Stück. ♂

*Sisyphus Schöfferi* S. Häufig im Miste.

*Gymnopleurus mopsus* Pallas. id. — *Sturmii* Mac Leay. Etwas seltener. — *cantharus* Er. Selten.

*Copris hispanus* L. — *lunaris* L. Nicht selten, in Pferdemit.

*Bubas bison* L. Janina. Selten.

*Onthophagus tages* Ol. Janina in Pferdemit. — *taurus* var. *capra*. id. Häufig. — *vacca* L. id. id. — *nuchicornis* L. Seltener. — *lemur* F. — *marginalis* Gebler. Janina. Nicht selten. Alle diese Stücke zeichnen sich dadurch aus, dass die schwarzen Flecken am Rande nicht dichter stehen, als auf den übrigen Stellen. — *furcatus* F. Janina. Im Miste. — *oratus* L. id. — *Schreberi* L. id. Häufig.

*Oniticellus flavipes* F. id.

*Aphodius scybalarius* F. — *lugens* Creutz. — *immundus* Creutz. — *bimaculatus* F. — id. var. *niger* St. Janina. — *granarius* L. — *inquinatus* F. Janina. Häufig. — *lineolatus* Ill. Janina. Ziemlich selten. — *4guttatus* Herbst. — *4maculatus* L. id. Nicht selten. — *serotinus* Panz. Selten. — *oblitteratus* Panz. Nicht selten. — *turidus* F. Janina. Häufig. id. var. *nigripes* Sehh. id.

*Geotrupes stercorarius* L. — *mutator* Msch. — *hemisphaericus* Ol. Janina. Selten. — *taerigatus* F. Sehr häufig.

*Amphicoma Lasserrei* Germ. Janina. Im Mai und Juni auf Blüthen. Häufig. — *vulpes* F. Ebenso.

*Amphimallus ochraceus* Knoch. Ebenso.

*Aplidia transversa* F. Janina. In der Erde und unter Steinen.

*Anisoplia villosa* Fuld. Im Mai und Juni auf Blüthen. Häufig. id. var. *elytris castaneis*. Sehr häufig. Es sind verschiedene Zwischenstufen in der Farbe der Flügeldecken vorhanden, doch stets ohne eigentliche Zeichnung; auch ist die Schildchengegend nie dunkler gefärbt, als der übrige Theil der Flügeldecken. — *adjecta* Er. Seltener als der vorige. id. var. *elytris totis nigris*. Nicht selten. — *tempestiva* Er. — *straminea* Brll. Janina. Selten.

*Phyllopertha hirtella* Brill. Sehr selten.

*Anomala vitis* F. Aus Zitza; sie fressen die Blätter von *Juglans regia* und sind gleichsam dort die Vertreter der Maikäfer. In Janina nicht vorkommend.

*Pentodon monodon* F. Janina. In einem Loch, unter Kuhmist.

*Phyllognathus Silenus* F. Bei Janina sehr häufig. Sie leben in der Erde, besonders in Gärten und nagen die Wurzeln der Pflanzen ab.

*Oryctus grypus* Ill. Janina.

*Oxythyrea cinctella* Burm. — *stictica* L. Janina. Im Mai und Juni auf Blüten.

*Epicometis hirtella* L. id. id.

*Cetonia metallica* F. Janina. Ziemlich selten. — *angustata* Germ. id. Häufig.

*Buprestis tenebricosa* F. — *tenebrionis* F. Janina. Auf Blüten.

*Coraeus violaceus* Ksw. id. id.

*Trachys pygmaea* F. — *pumila* Ill. Janina. Auf verschiedenen Pflanzen.

*Adrastus limbatus* F. id. — *turcicus* mihi. n. sp. Niger, nitidus, subtiliter, parce pubescens, antennarum articulo tertio secundo duplo longiore, antennarum basi, pronoti angulis posticis apice pedibusque testaceis. Long. 2 lin.

Dem *A. axillaris* am nächsten, aber kleiner, von allen verwandten Arten durch die schön schwarze Farbe, den starken Glanz und die feine und spärliche Behaarung verschieden. Diese ist grau. Fühler tief schwarz, die zwei ersten Glieder und die Wurzel des dritten blass gelbbraun. Halsschild fein und spärlicher punktirt als bei *A. axillaris*, die Hinterecken gerade nach rückwärts gerichtet und deren äusserste Spitze gelb. Flügeldecken einfarbig. Die Beine ganz blass gelbbraun. Bei Janina.

*Cratonychus niger* F. Nicht selten. — *brunipes* Germ. Seltener. — *crassicollis* Er. id. — id. var. paulo major, pronoto crebrius subtiliusque punctato. Selten, bei Janina. — *fuscipes* Schh.

*Synaptus anguliserris* Gyll. Janina. Sehr selten.

*Agriotis gallicus* Lap. — *rufipalpis* Brullé. — *strigosus* Ksw.

*Athous melanoderes* Muls. Janina. Selten.

*Limonius minutus* L. var. Die Exemplare sind etwas grösser und glänzender als unsere einheimischen, sonst übereinstimmend.

*Cardiophorus thoracicus* F. Janina. Häufig. — *rufieruris* Brill.

*Cebrio gigas* F. Janina. Selten.

*Cyphon coarctatus* Payk. — *variabilis* Thunbg. Janina. Im Mai, auf Wiesen. Häufig.

*Scyrtes hemisphaericus* L. id. id.

*Lampyrus mauritanica* L. Zitza.

*Luciola lusitanica* Charp. Janina. Häufig. — *mehadiensis* Fald.

*Telephorus lividus* L. var. *dispar* F. Janina. Häufig. — *obscurus* L. Janina. — *pulicarius* F. id. — *clypeatus* Ill. id. Im Mai, auf Blüten. Die Exemplare dieses letztern sind grösser als unsere einheimischen, sonst übereinstimmend.

*Rhagonycha signata* Germ. Auf Blüten im Mai nicht selten. Diese Exemplare sind sehr schön durch die scharfe Begränzung der schwarzen Farbe. — *melanura* F. Häufig.

*Malthinus laevicollis* Ksw.

*Malachius aeneus* L. Im Mai, auf Blüten. — *dilatatoris* Germ. id. — *spinipennis* Germ. id.

*Anthocomus equestris* F. Sehr häufig.

*Ebaeus flavicollis* Er. Selten.

*Dasytes niger* L.

*Julistus funera* Kiesw. Selten. Bei Janina.

*Dolichosoma nobile* Ill. id. id.

*Danacaea murina* Küst. Janina.

*Trichodes favarius* Ill. Janina. Auf Blüten. In der Grösse sehr veränderlich; die dunkle Farbe herrscht auf den Flügeldecken vor, so dass die erste, rothe Binde nur als kleiner, rother Schulterfleck erscheint; die übrigen rothen Binden sind sehr schmal. — *Aguttatus* Brll. Janina. Nicht selten.

*Corynetes coeruleus* D. Gur. Auf Blüten. — *ruficornis* Sturm. id.

*Anobium striatum* Ol. — *paniceum* L.

*Calyptopsis Emondi* Sol. Janina. Häufig, unter Steinen.

*Tagenia orientalis* Brll. — *Cephalostenes elegans* Brll. Janina.

*Gnaptor spinimanus* Pall. Janina. Sehr häufig unter Steinen.

*Blaps gigas* L. Ebenso.

*Pimelia rugulosa* Germ. — *bifurcata* Sol. Selten. Janina.

*Dendarus punctatus* Lep. Stev. Janina. Häufig, unter Steinen. — *messenicus* Brll. Seltener als der vorige.

*Pandarinus caelatus* Brllé. Nicht selten.

*Pedinus quadratus* Brllé. Häufig, unter Steinen. — *helopioides*

Germ. Ebenso. — *oblongus* Muls. Seltener. — *subdepressus* Brll. Ebenso.

*Opatrum Dahlii* Küst. Häufig.

*Helops Rossii* Germ. Janina. Auf Sandboden. Selten. — *coelestinus* Klug. Janina. Selten.

*Hymenalia gravida* Küst. id.

*Podonta nigrita* F. Janina. Auf Blüten häufig. Die meisten Stücke sind viel grösser als die aus der Schweiz und aus Oesterreich stammenden.

*Omophlus curvipes* Brllé. Selten. — *lepturoides*.

*Lagria hirta* L. Janina.

*Xylophilus pygmaeus* D. Gur. Selten. — *populneus* F. id.

*Mordella aculeata* L.

*Anaspis rufilabris* Gyll.

*Meloë tucci* Rossi. Selten. Unter Steinen. — *rugulosus* Brll. id. id.

*Mylabris variabilis* Bilb. Sehr häufig.

*Lydus algirus* L. Auf Blüten. Häufig.

*Oenas crassicornis* F. Ebenso.

*Epicauta verticalis* Ill. Auf Blüten.

*Zonitis praeusta* F. id. — *caucasica* Pall. id. Diese Stücke sind ungewöhnlich gross.

*Oedemera flavescens* L. — *tibialis* Lac. — *rufofemorata* Germ. Janina. Auf Blüten. Nicht selten. — *turida* Gyll. Häufig.

*Mycterus umbellatarum* F. Auf Blüten. — *tibialis* Küst. id.

*Bruchus variegatus* Germ. id. var. *Femoribus anticis totis nigris*. Auf Wiesen. — *varipes* Schh. — *nanus* Germ. — *signaticornis* Schh.

*Spermophagus cardui* Schh. Janina. Auf Wiesen.

*Brachytarsus scabrosus* F. id.

*Rhynchites bacchus* L. id.

*Apion radiolus* Kirbg. id. — *longirostre* Ol. id. — *Malvae* F. id. — *rufescens* Schh. id. — *rufirostre* F. id.

*Brachycerus muricatus* F. — *siculus* Schh. — *undatus* F.

*Sitones lineellus* Schh. Auf Wiesen. — *attritus* Schh. id. — *humeralis* Steph. id. — *argutulus* Sch. id.

*Cleonus excoritus* Schh. Auf Disteln. — *scutellatus* Schh. id.

*Alophus foraminosus* mihi. n. sp. Oblongus, niger, cinereo vel fusco-squamosus, pilis erectis albidis parve obsitus, rostro tenuiori,

subtiliter canaliculato; thorace oblongo, lateribus parum rotundato, confertim subtiliter rugoso-punctulato foveolisque magnis subremotis obsito; elytris oblongo-ovatis punctato-striatis, plaga obsoleta humerali maculaque cordiformi in dorso postico communi pallidiori ornatis.

♂ multo angustior, thorace latitudine longiore, elytris evidentius punctato-striatis, punctis sub-ocellatis. Lat. 1 lin.

♀ latior, thorace longitudine paulo latiore, elytrorum striis vix punctatis. Lat.  $1\frac{1}{4}$  lin. Long.  $2\frac{3}{4}$ —3 lin.

Dem *A. nictitans* am nächsten, besonders in der Form des Halsschildes, durch die groben, grubchenartigen Punkte des Halsschildes von allen übrigen Arten verschieden.

Schwarz, mit sehr kleinen, runden, grauen oder grau-braunen Schüppchen dicht bedeckt und mit ziemlich langen, aufstehenden Borstenhaaren spärlich besetzt; ein undeutlicher Fleck an der Schulter und eine gemeinschaftliche herzförmige Makel vor der Spitze der Flügeldecken heller beschuppt. Kopf, Rüssel und Fühler wie bei *A. nictitans*; das Halsschild ist seitlich sehr schwach gerundet, nach hinten wenig verengt, in der Mitte am breitesten, dicht und fein runzlig punktirt, wie *A. nictitans* und *triguttatus*, aber ausserdem mit grossen, grubchenartigen, ziemlich tiefen Punkten übersät, ähnlich wie *Otiorhynch. hirticornis*; manchmal sind diese Punkte etwas in die Länge gezogen, namentlich gegen die Mitte und bilden so mitunter eine etwas unregelmässige Mittelfurche. Flügeldecken punktirt-gestreift mit etwas gewölbten Zwischenräumen, Zeichnung wie bei *A. triguttatus*.

♂ Halsschild etwas länger als breit, Flügeldecken schmal, deutlicher in den Streifen punktirt, die Punkte schwach pupillirt.

♀ Halsschild etwas breiter als lang, die Flügeldecken bauchiger, in den Streifen sehr undeutlich punktirt. Janina.

*Trisybius graecus* Brllé. Janina.

*Phytonomus rumicis* F. — *nigrirostris* F.

*Phyllobius aurifer* Schh. Janina. Auf Wiesen. Nicht selten. — *cupreo-aureus* mihi n. sp. Oblongus niger, pilis erectis fuscis, squamulisque piliformibus cupreo-aureis tectus, scutello dense albidosquamoso, antennis rufo-ferrugineis excepta scapi apice clavaque, rostro capite paulo brevior, obsoleto sulcato, antennarum articulis omnibus latitudine longioribus, thorace longitudine paulo latiore, antice sat profunde emarginato, lateribus modice convexo, elytris oblongo-ovatis, punctato-striatis, interstitiis fere planis, pedibus nigris femoribus dente valido armatis. Long. 3— $3\frac{1}{4}$  lin.

Einem *Ph. vespertinus* nicht unähnlich, durch die Fühlerbildung sofort von ihm zu unterscheiden.

Von *Ph. canus* durch gefurchten Rüssel und einfarbig schwarze Beine, so wie durch die Farbe der Beschuppung verschieden, von *P. longipilis* durch die Farbe der Haare, ebenso von *P. pellitus*, durch die zahlreichen, langen Haare von *P. fulcipes* und *fulvago*. Am nächsten mag er dem *O. piliferus* stehen, ist aber durch ganz schwarze Beine von ihm verschieden.

Schwarz, etwas glänzend, die Fühler mit Ausnahme der Spitze des Schaftes und der Keule rothbraun, der Körper mit haarförmigen, etwas kupferig-goldglänzenden Schuppen und ziemlich langen, aufstehenden, schwarzbraunen Haaren besetzt. Das Schildchen ist dicht weiss beschuppt. Rüssel etwas kürzer als der Kopf, in der Mitte mit sehr seichter Rinne, Halsschild etwas breiter als lang, seitlich mässig gerundet, vorn in der Mitte tief ausgerandet, Flügeldecken langeiförmig, punktirt-gestreift, die Zwischenräume kaum gewölbt, deren Sculptur ist der Schuppen wegen nicht deutlich, doch scheint sie fein runzlig punktirt mit wenigen grössern Punkten. Unterseite fein, zerstreut punktirt, sehr dünn grau behaart. Beine schwarz mit weisslicher Behaarung, Schenkel ziemlich dick und mit starkem Zahn versehen. Janina.

*Phyllobius sulcirostris* Schh. Selten.

*Otiorhynchus romanus* Schh. Selten. — *tugens* Germ. Häufig. Unter Steinen. — *Schlaeflini* Stierl. (Stierlin, Berl. ent. Zeitschr. 1861. Beiheft. pag. 227.) Selten. Unter Steinen. — *ligustici* var. *agnathus* Schh. — (*Eurychirus*) *comparabilis* Schh. Selten. Janina. — *anadolicus* Schh. Nicht selten. — *bisphaericus* Reich. id.

*Lixus angustatus* F. Janina. Auf Disteln. — *pollinosus* Germ. id. id. *filiformis* F. id. id. — *scotopax* Schh. id. id.

*Larinus cardui* Rossi. Häufig. — *costirostris* Schh. Ziemlich selten. Janina. Auf Disteln. — *maculosus* Schh. id. id. — *cirsii* Schh. id. id. — *virescens* Schh. Häufig. id. — *sturnus* Schall. Selten. id. — *conspersus* Schh. Häufig. id. — *carinirostris* Schh. Selten. id. — *jaceae* F. var. id. Etwas kleiner, besonders kürzer als unsere einheimischen Exemplare.

*Larinus Tournieri* mihi. n. sp. Ovatus, niger, tomento griseo variegatus, rostro longissimo tereti, tenui, nitido, subtilissime remote punctulato, thorace sub-transverso, antice profunde constricto, confertissime punctulato, punctisque majoribus, remotis obsito, elytris



ovatis, punctato-striatis, interstitiis planis, confertissime rugoso punctulatis tribus primis, apiceque densius tomentosus.

Longitudo (rostro excepto)  $4\frac{3}{4}$  lin. — Lat.  $2\frac{1}{4}$  lin.

Durch den sehr dünnen, runden, glänzenden, ausserordentlich langen Rüssel von allen bisher bekannten Arten hinlänglich verschieden.

Schwarz, mit anliegender grauer, fast Schuppen ähnlicher Behaarung (die im Leben wahrscheinlich, wie bei den verwandten Arten ochergelb ist); die drei ersten Zwischenräume der Flügeldecken neben der Naht und die Spitze sind dichter behaart und daher heller erscheinend. Der Rüssel ist deutlich länger als Kopf und Halsschild zusammen, dünn, rund, mässig gebogen, schwarzglänzend, mit äusserst feinen, zerstreuten Pünktchen, oben weder Rinne noch Kiel zeigend. Fühler schwarz, die zwei ersten Geiseliglieder fast gleich lang, kaum länger als breit, die äussere sehr kurz. Kopf klein, Stirn schmal, gewölbt, mit rundem Grübchen, dicht und fein punktirt, die Augen oval, wenig vorragend; hinter denselben ein dicht mit gelben, anliegenden Borstenhaaren besetzter Fleck. Halsschild viel breiter als lang, seitlich mässig gerundet, hinter der Spitze stark eingeschnürt, hinten stark zweimal gebuchtet. Oberfläche sonst gleichmässig gewölbt, sehr dicht punktirt, mit zerstreuten, grössern Punkten besäet, die Behaarung fleckenartig dichter stehend.

Flügeldecken eiförmig, mit mässig heraustretender Schulterbeule, an der Spitze einzeln abgestumpft, oben mässig gewölbt, punktirt gestreift, die Zwischenräume eben, dicht und fein runzlich punktirt. Unterseite dicht und fein runzlich punktirt, ziemlich dünn grau behaart. Beine schwarz, mässig stark. Vorderschienen gegen die Spitze etwas einwärts gekrümmt. Janina. Auf Disteln; ich erhielt acht Exemplare, die aber meistens abgerieben waren.

*Rhinocyllus antiodontalgicus* Gerbi. Selten. Auf Disteln. — *latirostris* Latr. Häufig. id. Die Stücke sind ziemlich verschieden in der Grösse und auch in der Skulptur des Rüssels, wie man es bei unsern einheimischen Stücken auch beobachtet.

*Tychius polylineatus* Germ. Janina. Auf Wiesen.

*Baridius memnonius* Schh. id. id.

*Myorhinus lepidus* Brll. id. id.

*Coeliodes guttula* F. id. id.

*Ceutorhynchus 3maculatus* Fab. Janina. — *hirtulus* Germ. id.

*Cionus thapsus* F. id. — *scrophulariae* L. id.

*Gymnetron teter* F. id.

*Sphenophorus piceus* Pall. Janina.

*Prionus coriarius* L. Selten. Sehr klein, mit stark entwickelten Seitendornen des Halsschildes.

*Hammaticherus heros* F. Janina. — *miles* Bon. id. — *Manderstjerna* Muls. id.

*Purpuricen* *budensis* Götzt. Zitza.

*Aromia moschata* L. var. Janina. Alle diese Stücke zeichnen sich aus durch schön stahlblaue Färbung des Vorderkörpers; manchmal beschränkt sich dieselbe auf Kopf und Halsschild, bei andern breitet sie sich bis gegen die Mitte der Flügeldecken aus.

*Hylotrupes bajulus* L. Janina. In alten Gebäuden häufig.

*Hesperophanes nebulosus* Ol.

*Dorcadion rufipes* F. Auf Disteln. Janina. — *bilineatum* Germ. Zitza. In Maisfeldern vorkommend.

*Morimus funestus* F. Zitza. An Birnbäumen. Selten.

*Agapanthia cynarae* Germ. Janina. Auf Disteln. Sehr häufig.

*Phytoecia virgula* Charp. Janina. Auf Distelblüthen. — *rufimana* Schrank. id. id. — *fumigata* Küst. id. id. — *vestita* Küst. Selten. id. id. — *virescens* id. id.

*Leptura bipunctata* F. Ebenso.

*Donacia lemnae* F. Janina. Im Schilf.

*Clythra 9punctata* Ol. var. *elegans* Fald. Janina, Auf Wiesen. var. *aleppensis* Fald. id. id.

*Lacharia longipes* F. Janina. Sehr häufig.

*Cryptocephalus florentinus* Ol. — *salicis* F. — *moraei* L. — *6pustulatus* Rossi.

*Pachybrachys maculatus* Suffr. Selten.

*Timarcha Prunneri* H.-Sch.

*Chrysomela vernalis* Brll. Janina und Cephalonia. Sehr häufig. — *haemoptera* L. Janina. — *Banksii* F. id. — *americana* L. Prevesa. — *polita* L. Janina.

*Gastrophysa polygoni* L. Janina.

*Helodes flavo-cincta* Brll.

*Adimonia littoralis* F. — *rufa* Germ.

*Phyllobrotica Amaculata* L.

*Haltica (Graptodera) lythri* Aubé. — — *oleracea* F. — (*Crepidodera*) *ferruginea* Schrk. — (*Podagrica*) *semirufa* Küst. Nicht selten. — — *fuscicornis* L.

*Longitarsus testaceus* Allard.

*Hispa aptera* L.

*Cassida lata* Suffr.

*Coccin. (Adonia) mutabilis* Scrib. Häufig. — (*Adalia*) *bipunctata* L. id. — (*Harmonia*) *impustulata* L. id. — *diraricata* Ol. Janina. — *7punctata* L. id. — *14pustulata* L. id. — (*Thea*) *22punctata* L. id. — (*Propylea*) *14punctata* L. id.

*Micraspis 12punctata* L. id.

*Euxochomus 4pustulatus* L. id.

*Lasia globosa* Schneid. id.

*Platinaspis villosa* Fourc. id.

*Scymnus pygmaeus* Fourc. id. — *Apetzii* Muls. var. *pedibus fere totis nigris*. id. — *frontalis* F. id. — *fasciatus* Fourc. id.

*Coccidula scutellata* Hbst.

## II. Hemiptera.

*Eurygaster hottetota* F.

— *maurus* L.

*Brachyrella tristis* F.

*Odontotarsus grammicus* F.

*Ancyrosoma albolineata* F.

*Graphosoma lineata* L.

*Apodiphushellenicus* Lefb. Häufig.

*Eurgdema oleracea* L.

— *festivum* L. var.

*Pentatoma leporina* Panz.

*Aëlia pallida* Küst.

*Alydus lateralis* Germ.

*Coryzus hyoscyami* L.

— *errans* F.

*Enoplops spiniger* F.

*Lygaeus equestris* L.

— *saxatilis* L.

*Pyrhocoris apterus* L.

*Pachymerus phoeniceus* Rossi.

*Pirates stridulus* F.

*Harpactor cruentus* F.

*Cicada plebeja* Scop.

## Bücher-Anzeigen.

Von Jul. Lederer.

Fieber, Dr. Franz X. Die europäischen Hemiptera (*Rhynchota heteroptera*). Nach der analytischen Methode bearbeitet. Wien 1860 bis 1861. Bei C. Gerold's Sohn. 3 Hefte. 8.

Der verdienstvolle Verfasser hat mit obigem Buche einem wirklich dringenden Bedürfnisse abgeholfen, da ein descriptives Werk über europ. Hemiptera bisher nicht vorhanden war und der Mangel eines solchen oft gefühlt wurde.

Das erste, 1860 erschienene Heft, enthält die Einleitung mit der Orismologie, zwei lithographirte Tafeln dazu und die Analyse der Familien